

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

7583/25 Af

Krefeld, 03.04.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	29.04.2025	

Betreff

Was sind eigentlich diese „Pflichtaufgaben“? – Anfrage der CDU-Fraktion

Vorbemerkungen:

In der – auch jüngeren – Vergangenheit kam im Rahmen politischer Beratungen häufiger die Frage auf, was Pflichtaufgaben einer Kommune sind. Diese zu identifizieren, ist nunmehr Aufgabe der Verwaltung, um den im Rat am 1. April 2025 beschlossenen Anstrengungen um Einsparungen gerecht werden zu können bzw. die Konsequenzen einer HSK-Pflicht ab 2026 abschätzen zu können. Diese Informationen sind kurzfristig notwendig, damit die Politik entsprechende Beschlüsse beraten und fassen kann. Die CDU-Fraktion bittet daher um Beantwortung der folgenden Fragen unter Angabe der jeweiligen finanziellen Auswirkungen:

Fragen

1. Welche aus konsumtiven Mitteln zu bestreitenden Aufgaben/Maßnahmen der Stadt unterfallen folgenden Kategorien?
 - a. Pflichtaufgaben kraft Gesetzes
 - b. Pflichtaufgaben kraft politischer Beschlüsse
 - c. Pflichtaufgaben kraft Vertrages
 - d. Keine Pflichtaufgaben
2. Welche aus investiven Mitteln zu bestreitenden Aufgaben/Maßnahmen der Stadt unterfallen folgenden Kategorien?
 - a. Pflichtaufgaben kraft Gesetzes
 - b. Pflichtaufgaben kraft politischer Beschlüsse

Von-der-Leyen-Platz 1 – Rathaus
47798 Krefeld
Telefon: 02151-862015
Telefax: 02151-862019

Vorsitzende: Britta Oellers MdL
Stellvertreter: Dr. Stefan Galke
Stellvertreterin: Stefanie Neukirchner
Geschäftsführer: Johannes Koerner

cdu-fraktion@krefeld.de
www.cdu-krefeld.de/fraktion

- c. Pflichtaufgaben kraft Vertrages
 - d. Keine Pflichtaufgaben
3. Welche Maßnahmen der Tochterunternehmen Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) und Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) sind wie in die Systematik aus den Fragen 1. und 2. einzuordnen (bspw. aus der Prioritätenliste Hochbau des ZGM)? Welche Auswirkungen auf den Zuschussbedarf durch die Stadt ergeben sich aus den jeweiligen Maßnahmen/Projekten?

gez.
Timo Kühn
Finanzpolitischer Sprecher